



Hochwasserlage bleibt nahezu unverändert - sinkende Pegel unterhalb von Garz

26.01.2011

Pressemitteilung 12/2011

Die Hochwasserlage entlang der Havel hat sich kaum verändert. Zwischen Ketzin und Rathenow steht das Wasser unverändert hoch, steigt allerdings auch nicht weiter an. Unterhalb von Garz können dagegen schon langsam sinkende Wasserstände verzeichnet werden (etwa 5 Zentimeter in 24 Stunden).

Aufgrund der sinkenden Wasserstände in der Elbe fließt inzwischen ausreichend Wasser aus der Havel ab. Dieser Abfluss hat aber Rathenow noch nicht erreicht. Da auch im Großen Havelländischen Hauptkanal bzw. im Hohennauener See noch sehr viel Wasser steht, das ablaufen muss, ist mit einem deutlichen Sinken der Wasserstände zwischen Rathenow und Ketzin erst in den nächsten Tagen zu rechnen.

Aus diesem Grunde werden die Alarmstufen II für den Bereich Ketzin bzw. die Alarmstufe III für die Untere Havel ab Rathenow aufrecht erhalten. Die Deiche an der Unteren Havel werden weiterhin zweimal täglich kontrolliert. Dezernent Dr. Henning Kellner weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass die belasteten und teils aufgeweichten Deiche nicht betreten oder gar befahren werden sollten, um deren Stabilität nicht weiter zu beeinträchtigen.

[Zurück](#)